

# Solche Menschen braucht die Stadt

**TAG DES EHRENAMTES:** Sozialsenatorin Elke Breitenbach würdigt verdiente Berliner für ihr soziales Engagement

von Dirk Jericho

**Eine Feier im Roten Rathaus gab es in diesem Jahr wegen Corona nicht zur Verleihung der „Berliner Ehrennadel für besonderes soziales Engagement“. Die Auszeichnung kam per Boten.**

Jörg Borchardt aus Tiergarten engagiert sich seit Jahrzehnten in seinem Kiez. Der 79-Jährige ist Sprecher im Stadtteilforum-Süd, betreut den interkulturellen Garten im Kiezzentrum Villa Lützow und plant als Vorstandsmitglied im FIPP neue Projekte für Kinder und Jugendliche. Der Sozialträger betreibt über 60 Einrichtungen und Projekte für Kinder und Jugendliche in zehn Bezirken und hat den früheren Lehrer gemeinsam mit seiner langjährigen ehrenamtlichen FIPP-Vorstandskollegin Barbara Tennstedt für die Ehrennadel vorgeschlagen.

## Videogruß ersetzt die gewohnte Feierstunde

Tennstedt und Borchardt wurden jetzt für ihr herausragendes Engagement geehrt. Den beiden brachte Sozialsenatorin Elke Breitenbach (Die Linke) die Auszeichnung und den Präsentkorb persönlich vor die Wohnungstür. „So oft passiert das nicht, dass das Engagement gewürdigt wird“, sagte Jörg Borchardt bei der Übergabe. „Schön, dass das mal zur Kenntnis genommen wird.“

Die Berliner Ehrennadel wird zweimal im Jahr verliehen. Insgesamt haben anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes am 5. Dezember 24 Berliner die Auszeichnung bekommen. Dreien wurden Urkunde und Präsentkorb persönlich von der Senatorin zugestellt, den anderen lieferte ein Bote das Geschenk an die Haustür. Für alle hat Senatorin Elke Breitenbach eine Video-grußbotschaft auf den YouTube-Kanal der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales hochgeladen.

## Für ein solidarisches Miteinander in der Stadt

Geehrt werden mit der Berliner Ehrennadel Menschen, die sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen einsetzen. Viele von ihnen engagieren sich bereits seit Jahrzehnten in den unterschiedlichsten Organisationen und Initiativen oder sie begleiten Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. „Dieses bürgerschaftliche Engagement ist die Grundlage für ein solidarisches Miteinander in unserer Stadt. Diese freiwillige Arbeit ist insbesondere in Corona-Zeiten eine notwendige Hilfe im gesellschaftlichen Leben, sei es zum Beispiel für Senioren, Geflüchtete, Senioren, Kinder und Jugendliche sowie hilfebedürftige Familien“, sagt Elke Breitenbach.

Die Grußbotschaft der Senatorin finden Sie auf Youtube <https://bwurl.de/15xa>.



Sozialsenatorin Elke Breitenbach überreichte die Auszeichnung persönlich an Jörg Borchardt. Foto: SenIAS

## BERLINER EHRENNADEL

### Das sind die Preisträger im zweiten Halbjahr 2020

Klaus-Dieter Betz (Vorsitzender des „Kiezbündnisses Klausenerplatz“), Jörg Borchardt (FiPP), Randolf Brückner (Projekt „Welcome“), Brookert Burri (THW), Roswitha Itong Ehrke (Seitenwechsel), Eveline Harder (Silbernetz), Burkhardt Jügel (Elternverein/Förderkreis Kulturbaracke), Meta Kemmerich (Aktivverbund), Thomas Kilian (Soldiner Kiez), Annett Kleinschmidt (Interplast-Team Berlin-Paraguay), Sabrina Knüppel (Königsheider Eichhörchen), Ingrid Kramm (Unionhilfswerk), Frank Kreuzmann (Das Schiff), Hans-Georg

Miethke (Quartiersrat Gropiusstadt), Tombo Mukengechay (Kompetenzzentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe), Gertraude Sumpf (Peter-Weiss-Bibliothek), Bruder Franziskus Aaron (Rogate-Kloster Sankt Michael zu Berlin), Irene Stephani (Moabiter Kinderhof), Sylvia Stepprath (Kinderbildungscafé im Netzwerk „Frauen in Neukölln“), Barbara Tennstedt (FiPP), Susanne Torka (B-Laden in Moabit/Perlenkiezfest), Helga Wehner (Unionhilfswerk), Peter Wohlleben (Familienzentrum des DWBO), Yildiz Yilmaz (Kiezanker).



## Tierfreunde ausgezeichnet

**BERLIN.** Der Arbeitskreis Igel-schutz Berlin hat den mit 2000 Euro dotierten Berliner Tierschutzpreis 2020 gewonnen. Senator Dirk Behrendt (Grüne) dankte den Tierschützern für ihre Arbeit. Seit 1982 kümmern sich Ehrenamtliche im Arbeitskreis Igel-schutz um kranke und verletzte Tiere. Zwischen November und Frühjahr überwintern diese in den Igelstationen und werden dann wieder ausgewildert. Die Berliner Tiertafel erhielt den mit 1000 Euro dotierten Ehrenpreis des Berliner Tierschutzes. Der Verein unterstützt seit 2014 bedürftige Menschen bei der Versorgung ihrer Haustiere und sammelt Geld- und Sachspenden für Futter und Zubehör. Zur Futterausgabe am Standort der Tiertafel an der Wustrower Straße kommen monatlich circa 250 Personen. Peta Zwei ist die Jugendkampagne des Tierschutzvereins Peta Deutschland. Das Streetteam Berlin wurde mit dem Jugendpreis des Berliner Tierschutzes ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist mit 2000 Euro dotiert. Jugendliche setzen sich bei Peta Zwei bundesweit für mehr Tierschutz ein. **DJ**